

Lions und Deutsche Diabetes-Hilfe kooperieren

Aktuell leben mehr als sieben Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und täglich kommen 1.500 Neuerkrankte hinzu. Die Prognose des Robert Koch-Instituts (RKI) sieht für das Jahr 2040 eine Steigerung auf bis zu 12,3 Millionen Menschen mit Diabetes vor.



Die Vision von Lions Deutschland und der Deutschen Diabetes-Hilfe ist, gemeinsam diesen Tsunami zum Stoppen zu bringen. Dafür sind beide Partner eine langfristige Kooperation eingegangen, deren Ziel es ist, sich auf dem Gebiet der Diabetes-Prävention und Aufklärung auszutauschen, zu beraten und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Kooperationsfelder sollen unter anderem die Bildungsarbeit an Kindergärten und Schulen sein sowie die Prävention von Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Amputation. Insbesondere die diabetische Retinopathie, die zur Erblindung führen kann, steht hier im Fokus: Pro Jahr erblinden diabetesbedingt 2.000 Menschen neu.

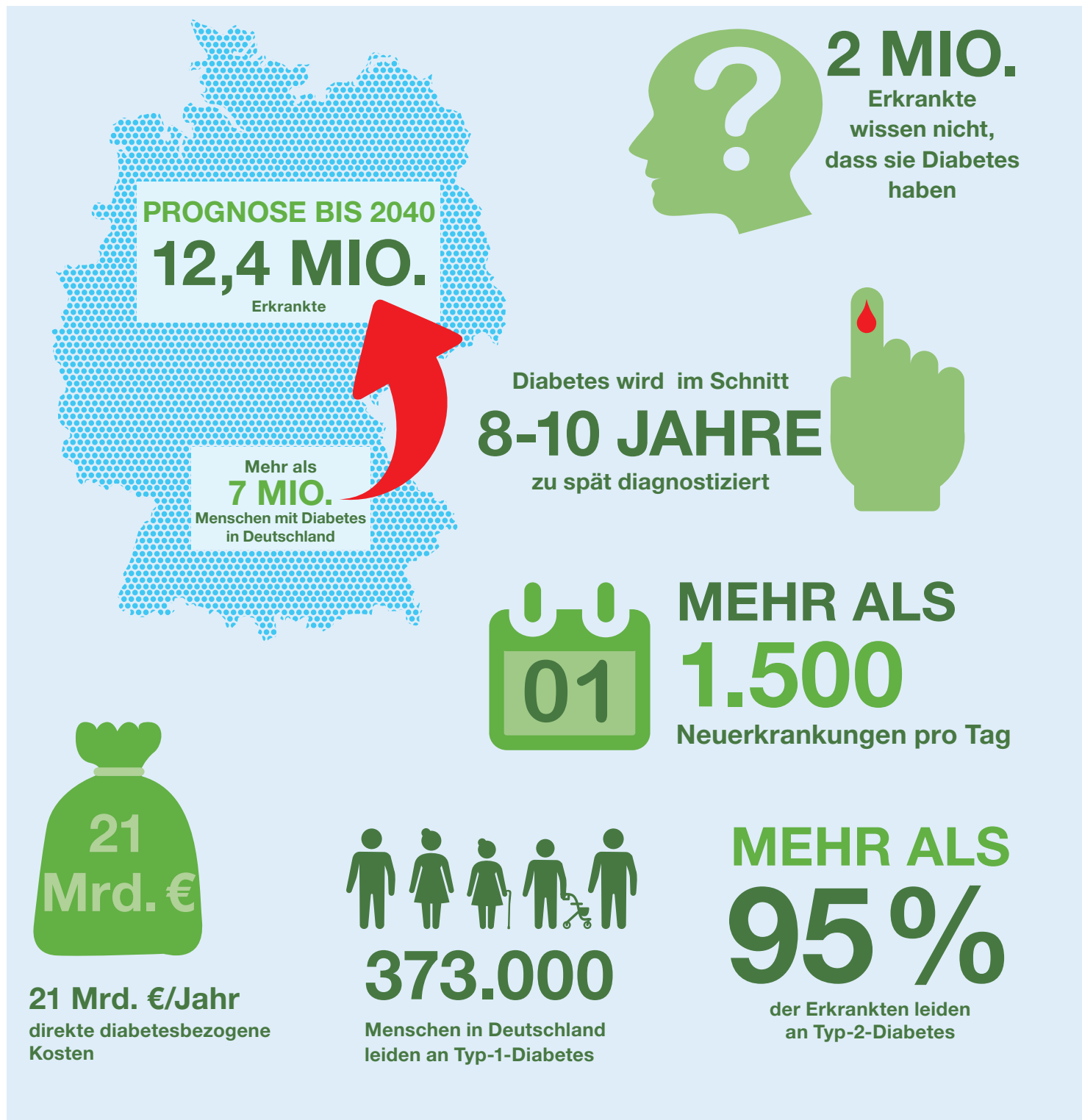
„Die Diabetes-Prävention ist seit 2017 das neue Nachhaltigkeitsprojekt von Lions Club International. Wir sind daher sehr froh, nun mit der Deutschen Diabetes-Hilfe den optimalen Partner gefunden zu haben. Hier eint sich die wissenschaftliche Expertise mit den Erfahrungen der Betroffenen“, erklärt PDG Dr. med. Peter Rothkegel, seit Juli Governorratsbeauftragter für Diabetes bei Lions Deutschland, und ergänzt: „Es wäre wünschenswert, wenn wir in jedem unserer 19 Distrikte einen Diabetes-Präventionsbeauftragten etablieren könnten.“

„Es ehrt uns, dass Lions Deutschland uns als Partner für sein Nachhaltigkeitsprojekt ausgewählt hat“, erklärt Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und niedergelassener Diabetologe in Hamburg. „Mit Lions an unserer Seite haben wir endlich die Chance, Aufklärung und Prävention in die Fläche zu bekommen. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit, das wird gut.“

Erste gemeinsame Aktivitäten sind für den Welt-diabetestag am 14. November geplant. Der Welt-diabetestag ist neben dem Welt-Aids-Tag der einzige von der UN ausgerufene offizielle Tag zu einer Krankheit. Weltweit wird er mit Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen begangen. Corona-bedingt findet die Patientenveranstaltung, die diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe in jedem Jahr durchführt, 2020 digital statt. Live gestreamte Webinare und vorab produzierte Videos werden kostenlos als Zoom-Videos und auf Facebook live zur Verfügung gestellt. Das Bundesministerium für Gesundheit hat die Schirmherrschaft übernommen, Veranstalter ist die Deutsche Diabetes-Hilfe (www.diabetesde.org/weltdiabetestag sowie www.facebook.com/diabetesde).

Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Zahlen und Fakten Diabetes in Deutschland

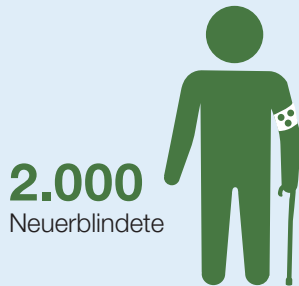


ZAHNLEICHIGE FOLGEERKRANKUNGEN

pro Jahr

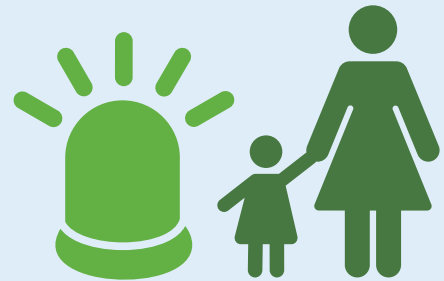


2.300
neue Dialysepatienten

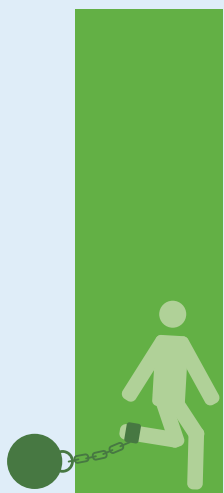


22%

der neuerkrankten Typ 1er unter 20 Jahre haben bei Diagnose eine Ketoazidose



66%



deutlich reduzierte Lebensqualität



mehr als **99% DER ZEIT** sind Betroffene mit ihrer Krankheit allein

Die psychosoziale Belastung durch Diabetes erschwert eine erfolgreiche Therapie:

14%



Depression

10%



Diskriminierung

5.

Jeder Todesfall in Deutschland ist durch Diabetes verursacht.

